



Pressemitteilung

LitOff präsentiert das erste Buch des Autors:

**„Böse Folgen“ – Spitze Geschichten
Erzählungen von Nils Ehlert**

„Sie haben doch nichts dagegen, wenn ich Ihnen etwas erzähle?“ Mit dieser schlichten Frage spricht ein Mann seinen Sitznachbarn im Flugzeug an, der noch nicht ahnt, welche Verwicklungen sich daraus ergeben werden. Das erste Buch von Nils Ehlert versammelt sechs Geschichten und sieben Miniaturen. Ihr Reiz liegt im Changieren zwischen Wirklichkeit und Phantasie, im raffinierten Spiel mit Logik und Paradoxie. Scheinbar harmlose Situationen führen in imaginäre Welten und dann unausweichlich in die Katastrophe. Auch wenn sich die meisten Protagonisten offenen Auges ins Desaster begeben, ist ihnen unser Mitgefühl sicher. Der Autor hat bereits in mehreren Anthologien veröffentlicht. Sein interaktiver Hypertext „Jetzt? oder Der höchste Augenblick“ wurde im Wettbewerb „Literatur.digital“ von dtv und T-Online nominiert und ist bei dtv erschienen.



Nils Ehlert, 88 Seiten, 10,80 Euro
Lothar Seidler Verlag, Heidelberg
Edition LitOff © 2008
Lektorat: Olga Manj
Herausgeber: Lothar Seidler
ISBN 978-3-931382-43-8



Die Literaturoffensive

Leimerstraße 12, 69126 Heidelberg, 06221/166559
eMail: buero@litoff.de / Internet: www.litoff.de

Einladung zur musikalischen Lesung

Lesungen im Rhein-Neckar-Raum anlässlich der Buchvorstellung:

Freitag, 21.11.08, 19.00 Uhr im Edi-Wohnpark, St.-Martin-Str. 23, Edingen

Mittwoch, 26.11.08, 20:00 Uhr Galerie Graf, Untere Straße 29, Heidelberg

Im Jahr 2009:

10.03.2009, Restaurant Cafédrale *Turm 33*, Maxstr. 33, Ludwigshafen

Weitere Lesungen für 2009 sind in Vorbereitung



Der Autor pointiert seine Geschichten mit ausgewählten Cello Solostücken.

Rezensionsexemplare

können gerne vom Verlag angefordert werden, unter

www.seidler-verlag.de – lothar@seidler-verlag.de - Tel. 06 22 11 66 55 9

Der Autor

Nils Ehlert, 1968 in Bremen geboren, aufgewachsen im niedersächsischen Umland. Frühes Interesse an Literatur, Musik und Mathematik, Diplomstudium der dritten als brötchensicherndster Alternative in Bonn.

Seit 1997 in Heidelberg, tätig als Software-Entwickler, daneben als Schreibender und Cellospielender. Mitglied der Autorengruppe Literatur-offensive Rhein-Neckar-Pfalz. Bisherige Publikationen in Anthologien, Auftritte mit eigener Literatur und Musik in Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen und dem Umland.

Weitere Informationen zum Buch

Leseauszug

<http://www.litoff.de/buecher.htm>

Pressemitteilung vom 09.11.2008

Stichwort: Böse Folgen von Nils Ehlert

Seite 2 / 4



Die Literaturoffensive

Leimerstraße 12, 69126 Heidelberg, 06221/166559
eMail: buero@litoff.de / Internet: www.litoff.de

Wer wir sind – Die Literaturoffensive (LitOff) – www.litoff.de

Seit 1989 vereint Die Literaturoffensive Rhein-Neckar-Pfalz (LitOff) Autorinnen und Autoren aus der Metropolregion. Die Schreibenden bedienen sich vielfältiger Ausdrucksmöglichkeiten und verbinden auch andere Kunst-richtungen wie Internet-Präsentationen, bildende Kunst (Textinstallationen), Performance, Musik und auch Kabarett mit Literatur. Ziel der Gruppe ist die Weiterentwicklung der Literaten durch Zusammenwirken und Ergänzen.

Unser literarisches Programm ist vielfältig wie die Autorinnen und Autoren, die zur Literaturoffensive gehören. Ziel allen Schreibens soll die Veröffentlichung sein, doch der Autor ist der erste und vor allem kritische Leser seiner eigenen Texte. Schreiben ist ein bestimmtes Bedürfnis, aber auch ein Handwerk, das es einzuüben gilt, damit ein befriedigendes literarisches Ergebnis entsteht.

LitOff.ExtraBla ist unsere Radiosendung für Mannheim und Heidelberg im Bermudafunk unter den Frequenzen 105,4 Mhz oder 89,6 MHz sowie Kabel/Live-stream jeden zweiten Montag im Monat von 20 bis 21 Uhr. Wir präsentieren literarische Lesungen, themenbezogene Sendungen, Interviews mit Textschaffenden und Rezensionen von Büchern.

Unsere Offene Lesung ist eine Einladung an alle, die ihren Text einer ersten Öffentlichkeit vorstellen wollen. Ziel ist der Austausch kritischer Anregungen und das erste Ausprobieren von Publikumswirksamkeiten in einem Wechselspiel zwischen denen, die lesen, und denen, die hören. Die Offene Lesung ist eine Form des Literarischen Salons und hat sich als Diskussionsforum für Literaten aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar gut bewährt.

Die Offene Lesung kann als neo-romantische Veranstaltung gelten, da kritisch mit literarischen Werken umgegangen werden soll. Kritik im romantischen Sinn meint einen künstlerischen Kommentar, der das Kunstwerk – hier auf literarische Art – fortsetzt. Novalis formulierte: „Der wahre Leser muss der erweiterte Autor sein“.

Mannheim, den 09. November 2008
Anette Butzmann, Vorstand
Olga Manj, Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung vom 09.11.2008

Stichwort: Böse Folgen von Nils Ehlert

Seite 3 / 4



Die Literaturoffensive

Leimerstraße 12, 69126 Heidelberg, 06221/166559
eMail: buero@litoff.de / Internet: www.litoff.de

Philosophie des Lothar Seidler Verlags

Wir leben im Zeitalter der Medien. Mir als Verleger eröffnet das die Möglichkeit, nach wie vor das Gleiche herzustellen wie Gutenberg: Bücher. Neu ist allerdings die Herstellungsweise, die dank Digitaldruck heute kleinste Auflagen erlaubt. Wegen der vereinfachten Gestaltung sind diese Bücher auf ihre eigene Art exklusiv und erlesen: Sie als Leserin oder Leser gewinnen die Freiheit, sich bewusst vom Mainstream der Großverlage abzusetzen, sie stehen einem völlig neuen Angebot an Literatur gegenüber.

Dieses Angebot der kurzen Wege zwischen Autor und Leser schafft eine neue Atmosphäre, die eines Buches aus erster Hand, denn Lesende und Schreibende sind mit derselben Region verbunden, unserer Rhein-Neckar-Metropolregion.

Als Verleger lege ich Wert darauf, im engen Kontakt mit meinen Autoren und Autorinnen zu stehen, sie persönlich zu kennen. Autoren, die aus sich selbst heraus schreiben, gewährleisten authentische, zeitgenössische Literatur. Jeder einzelne meiner Autoren kreiert sein individuelles Werk, ist von seinem eigenen Thema umgetrieben und folgt nicht irgendeinem Manierismus oder Modetrend. Mein Anliegen ist es, in der heutigen Zeit verwurzelte Authentizität in literarischer Bearbeitung aufzuspüren und einem Lesepublikum zugänglich zu machen.

Ergreifen Sie die Gelegenheit beim Buch.

Heidelberg, 09. November 2008
Lothar Seidler